



14.09.2018

Aktuelle Informationen zu den Beratungen über Schulgelderhöhung

Liebe Eltern,

im Februar hatten wir bereits auf Grund der zeitlich unterschiedlichen Aufnahmeabläufe die Elternschaft unserer Grundschulen über die Planungen zur schrittweisen Anhebung des Schulgeldes informiert. Mit diesem Brief möchten wir nun für alle unsere allgemeinbildenden Schulformen und das Förderzentrum den geplanten Ablauf kommunizieren:

Danach war vorgesehen, „... in einem **dreiphasigen Verwaltungsschritt** Beiträge für unsere **Grundschulen** im Schuljahr **2018/19** auf **70 €** anzupassen, dann im Schuljahr 2019/20 auf 85 € zu erhöhen, um im Schuljahr **2020/21** die gemeinsame **neue Beitragshöhe** für unsere Schulen (Beratungen laufen) zu erreichen.“

Damit die Veränderungen so **wenig** wie möglich Unklarheiten erzeugen und der **Verwaltungsaufwand** für alle gering bleibt, informieren wir Sie über die aktuellen Planungen für das Schuljahr **2019/20**. Das Schulgeld wird für das **Schuljahr 2019/20** für alle allgemeinbildenden Schulformen und das Förderzentrum in gleicher Höhe festgelegt:

1. Kind: 85,- € 2. Kind 45,- € 3. Kind ebenfalls 45,- €
2. Für das **4. Kind** und die folgenden Kinder an den katholischen Schulen in der Trägerschaft des Erzbistums entfällt das Schulgeld.
3. Die Grundsätze für **Schulgeldermäßigungen** und Schulgeldbefreiungen gelten wie bisher. **Anträge** dazu müssen bitte **jedes** Schuljahr neu gestellt werden.

Für das Schuljahr **2020/21** ist dann die Einführung eines **einkommensabhängigen** Schulgeldes geplant. Wir gehen nach heutigem Informationsstand davon aus, dass der Höchstbetrag für das 1. Kind bei 120,- bis 135,- € liegen wird. Hier warten wir auch noch die Veränderungen der **staatlichen Regelungen** ab.

Mit den Vertreterinnen und Vertretern des **Bistumsschulbeirats** werden wir weiterhin **parallel** über die möglichen und sinnvollen Veränderungen bei der Festsetzung und finanztechnischen Verwaltung beraten. Über die jeweiligen Ergebnisschritte werden Sie über die schulischen Gremien zeitnah unterrichtet.

Generalvikar
Pater Manfred Kollig

Dezernatsleiter Schulen
Peter Schaumann